

Mongolischer Arzt in Belgien und Österreich

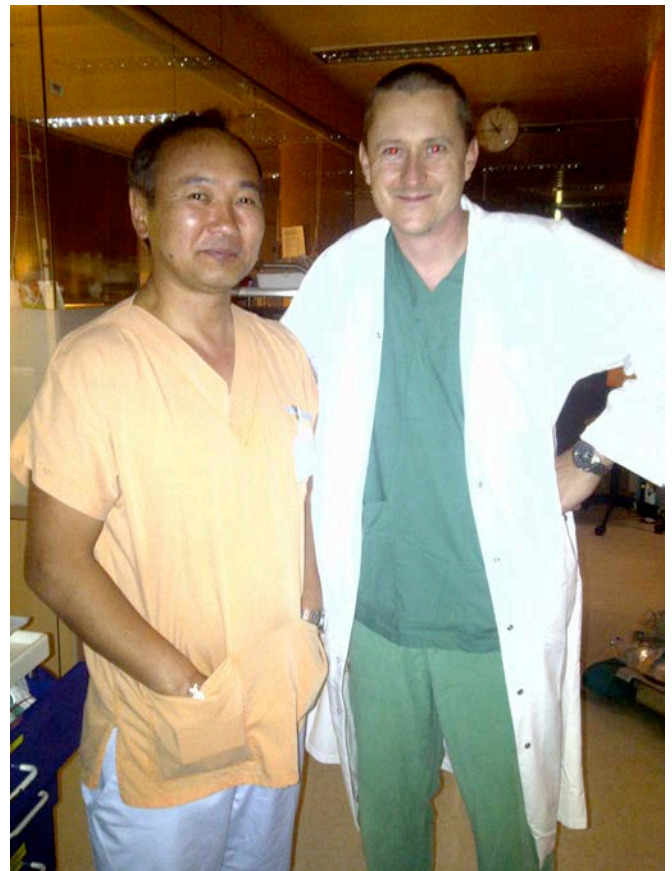
Mongolischer Intensivmediziner in Belgien und Österreich

Dr. Ganbat ist der leitende Intensivmediziner an der größten Intensivstation der Mongolei, der Intensivstation des Krankenhaus No 1 in Ulaanbaatar. Zusätzlich ist er der universitäre und klinische Spezialist für Intensivmedizin in der gesamten Hauptstadt. Somit steht er als Arzt und Ausbilder bei Rückfragen allen kritisch kranken Patienten und Intensivmedizinern in Ulaanbaatar als Experte zur Seite.

Die Zusammenarbeit zwischen Dr. Ganbat und Helfen Berührt reicht bis zu den Anfängen der Arbeit von Helfen Berührt in der Mongolei zurück. Seit 2004 ist Dr. Ganbat der wichtigste medizinische Kooperationspartner unserer Hilfsorganisation in der Mongolei.

Nach der Übersiedlung des Hauptsitzes von Helfen Berührt von Innsbruck über Bern/Schweiz zuletzt nach Salzburg, lud Helfen Berührt Dr. Ganbat erneut nach Europa ein, um die weitere Zusammenarbeit zwischen der Mongolei und Helfen Berührt zu planen. Diese zukünftige Zusammenarbeit soll insbesondere die Ausbildung von Intensivmedizinern aus der Mongolei aber auch anderen weniger entwickelten Ländern in Salzburg beinhalten.

Während vier Wochen im Frühling 2012 besuchte Dr. Ganbat die Intensivstationen des LKH Salzburg sowie die Fortbildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten der Klinik für Anästhesiologie.



Einer der interessantesten Kontakte war der mit OA Dr. Bernhard Bacher, dem Leiter des echokardiographischen Ausbildungszentrums an der Klinik für Anästhesiologie am LKH Salzburg.

Mitte März war es möglich, Dr. Ganbat einen Kongressbesuch in Brüssel/Belgien (ISICEM Kongress) zu ermöglichen.

Mongolischer Arzt in Belgien und Österreich



Enge Freundschaft hat Dr. Ganbat nicht nur mit Salzburg geschlossen, sondern auch mit Maria Mizzi Dünser, die den liebevollen Freund aus der Mongolei nicht mehr aus den Augen ließ.